

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Axel Miesner (CDU)

Wo bleibt der Ersatz für die Pädagogischen Mitarbeiter im Landkreis Osterholz?

Anfrage des Abgeordneten Axel Miesner (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 14.04.2025

Bis zum 31.12.2024 waren dem Vernehmen nach an 25 Grundschulen im Landkreis Osterholz Pädagogische Mitarbeiter beschäftigt. Mit dem sogenannten Startchancenprogramm werden von diesen 25 Grundschulen lediglich drei berücksichtigt. Die anderen 22 Grundschulen erhalten keine Fortsetzung der unterstützenden Tätigkeiten, die bisher von den Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet wurden. Dieses führt nach Auskünften aus den Schulen zu großen Problemen im schulischen Betrieb und zu Nachteilen bei den Schülerinnen und Schülern dieser Grundschulen.

In den Schulbetrieb integrierte Pädagogische Mitarbeiter fallen demnach weg, es fehle zudem nach Informationen aus den Schulen vor Ort an ausgebildeten Förderschullehrkräften. Durch ihre unterstützende Arbeit seien Pädagogische Mitarbeiter vielfach unverzichtbar im Schulalltag, sei es in der Betreuung, im Vertretungsunterricht, aber auch als Zweitkraft im Unterricht, um Kinder bei ihren täglichen Aufgaben zu unterstützen. Das Fehlen von ausreichend Förderschullehrkräften wirke sich für viele Kinder negativ auf ihre schulische Entwicklung aus. Sowohl aus den Grundschulen als auch aus Elternkreisen ist zu vernehmen, dass auch Kinder an Grundschulen, die nicht am Startchancen-Programm teilnehmen, ein Anrecht auf ausreichende Förderung und Forderung haben.

1. Wie will die Landesregierung den Wegfall der Pädagogischen Mitarbeiter an Grundschulen gegebenenfalls ausgleichen?
2. Welche Unterstützung erhalten die 22 Grundschulen gegebenenfalls bei der bisher durch die Pädagogischen Mitarbeiter geleisteten Arbeit?
3. Wie soll perspektivisch die Umsetzung des Schulalltags in einen Ganztagsbetrieb gelingen, wenn gut ausgebildetes Personal in den Grundschulen fehlt?